**Rekordbeteiligung bei Juniorwahl 2017: Bereits ZAHL angemeldete Schulen in BUNDESLAND!**

Pressemitteilung

*Juni 2017*

Mit insgesamt ZAHL teilnehmenden Schulen in BUNDESLAND, verzeichnet die Juniorwahl parallel zur diesjährigen Bundestagswahl eine neue Rekordbeteiligung!

Mit Unterstützung des Deutschen Bundestages, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundeszentrale für politische Bildung sowie PARTNER IM BUNDESLAND wird den Schulen die Teilnahme am Projekt zur politischen Bildung ermöglicht.

Nach der inhaltlichen Vorbereitung im Unterricht, in denen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Wahlen und Demokratie auseinandersetzen, können sie in der Juniorwahl-Woche erleben, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und wählen zu gehen.

**Hintergrund der Juniorwahl**

Die Juniorwahl führt Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 unter anderem durch die Simulierung des Wahlvorgangs an die Prozesse der demokratischen Willensbildung heran und bereitet sie auf ihre eigene Beteiligung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland vor.

Ziel der Juniorwahl ist das Üben und Erleben von Demokratie. Seit 1999 wird das Projekt bundesweit zu allen Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen durchgeführt. Seither haben sich mehr als 1,8 Millionen Jugendliche beteiligt – damit zählt die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland.

Als Basis des Projekts werden 2.500 Schulen durch den Deutschen Bundestag, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Zudem unterstützt PARTNER IM BUNDESLAND, wodurch sich insgesamt ANZAHL SCHULEN beteiligen können.

Das Wahlergebnis wird am Wahlsonntag, dem 24. September 2017 um 18.00 Uhr unter www.juniorwahl.de veröffentlicht. Schirmherr der Juniorwahl 2017 parallel zur Bundestagswahl ist der Präsident des Deutschen Bundestages Prof. Dr. Norbert Lammert.

**Kontakt:** presse@juniorwahl.de - www.juniorwahl.de/bundestagswahl-2017.html